

Presseinformation, 1. Februar 2007

Kaleidoscope vergibt europäischen Preis für Computer-Supported Collaborative Learning (CSCL)

Villars, Schweiz. Kaleidoscope hat die Gewinner der CSCL Awards 2007 bekannt gegeben. Bei den drei Preisen handelt es sich um die wichtigsten europäischen Auszeichnungen für herausragende Forschungsarbeiten zum computergestützten, kollaborativen Lernen, einem Teilbereich des E-Learning, der sich mit der sozialen Interaktion bei Lernvorgängen beschäftigt.

Die Auszeichnungen wurden kürzlich im schweizerischen Villars beim „CSCL Alpine Rendez-vous“ verliehen. Bei dieser Veranstaltung versammelten sich über 150 führende Wissenschaftler aus den verschiedensten Forschungsdisziplinen. Mehr als 20 hochwertige wissenschaftliche Veröffentlichungen waren nominiert. Für die Gewinner, deren Arbeiten der genauen Prüfung einer kritischen Jury unterworfen wurden, stellt die Auszeichnung daher einen großen Erfolg dar.

Folgende Gewinner wurden am 23. Januar 2007 bekannt gegeben:

Dr. Davinia Hernández Leo und **Dr. Miguel L. Bote-Lorenzo** (Universität Valladolid, Spanien) - der europäische „Computer Supported Collaborative Learning (CSCL) Award“ für die Entwicklung von "Collage" und "GridCole" (<http://gsic.tel.uva.es/collage>).

Dr. Hans Christian Arnseth (ITU, Universität Oslo, Norwegen) und **Prof. Sten Ludvigsen** (Intermedia, Universität Oslo, Norwegen) – der europäische „CSCL Award for Excellence“ im Bereich CSCL Forschung und/oder Entwicklung für ihre Arbeit "Approaching institutional context: Systemic versus dialogic research in CSCL" (<http://ijcscl.org/?go=contents&article=8>)

Dr. A. Hannie Gijlers und **Prof. Ton de Jong** (Universität Twente, Niederlande) - der europäische „CSCL Award for Excellence in PhD Research“ für die Promotionsarbeit "Confronting Ideas in Collaborative Discovery Learning".

Prof. Pierre Dillenbourg, ein bekannter Wissenschaftler aus dem Bildungsbereich von der Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL), Schweiz, und einer der Initiatoren des „CSCL Alpine Rendez-vous“, sagte zur Preisverleihung: „Diese Auszeichnungen repräsentieren die besten Leistungen im Bereich des computergestützten kollaborativen Lernen.“

Das Niveau aller im Wettbewerb vertretener Wissenschaftler war sehr hoch. Wir hoffen, dass diese Auszeichnung nicht nur im Bereich des computergestützten kollaborativen Lernens als Zeichen wissenschaftlicher Höchstleistungen wachsende Anerkennung findet, sondern auch in der gesamten Forschung zum Thema Bildung.“

Prof. Frank Fischer von der Ludwig-Maximilians-Universität München, Leiter der CSCL Special Interest Group und Mitorganisator des Treffens betonte, dass sowohl die Veranstaltung als auch die Auszeichnungen nachhaltige Resultate von Kaleidoscope darstellen. „Wir planen bereits das nächste „CSCL Alpine Rendez-vous“ 2008, außerdem wird die Nominierungsphase für die Auszeichnungen im Jahr 2008 in Kürze beginnen.“

Auf den Internetseiten von Kaleidoscope werden demnächst Podcast-Interviews mit den Gewinnern bereitgestellt, diese finden Sie unter www.noie-kaleidoscope.org.

Über Kaleidoscope

Kaleidoscope trägt als europäisches Wissenschaftsnetzwerk entscheidend zur wissenschaftlichen Entwicklung des technologieunterstützten Lernens bei. In dem Netzwerk sind führende Forschergruppen aus den Bereichen Erziehung und Bildung und Computer- und Sozialwissenschaften integriert, die zusammenarbeiten, um Lernerfahrungen qualitativ zu transformieren und zu erweitern. Kaleidoscope unterstützt die Entwicklung neuer Technologien, Methoden und Konzepte, die die Herausforderungen und die Lösungen interdisziplinären Forschens darstellen, und fördert dadurch Innovation und Kreativität der beteiligten Wissenschaftler.

Kaleidoscope will den Wissenstransfer zwischen Erziehung und Bildung, der Industrie und der Gesellschaft als ganzer unterstützen. Mit seinem wissenschaftlichen Programm trägt Kaleidoscope dazu bei, in Zusammenarbeit mit Vertretern aus den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen eine dynamische wissensbasierte Wirtschaft in Europa zu entwickeln. Kaleidoscope wird von der Europäischen Kommission im 6. Rahmenprogramm Information Society Technologies gefördert.

www.noie-kaleidoscope.org